

Pressemitteilung 19/2020

30.07.2020

Windkraftausbau in Niedersachsen reicht nicht aus!

LEE fordert mehr Engagement von der Politik

Der Ausbau der Windkraft in Niedersachsen ist im ersten Halbjahr 2020 laut ersten Zahlen der Deutschen WindGuard, die im Auftrag des BWE und des VDMA erhoben wurden, leicht vorangekommen. Die positive Entwicklung kann jedoch nicht über den weiterhin zu geringen Zubau hinwegtäuschen, der hinter den gesetzten Ausbauzielen zurückbleibt. Der Bruttozubau von Windenergieanlagen an Land sowie die Genehmigungslage sind weiterhin deutlich zu niedrig. Kann die Bilanz nicht verbessert werden, droht in den kommenden 5 Jahren allein in Niedersachsen durch die aus der Förderung des EEG fallenden Anlagen ein Nettoverlust von rund 4000 MegaWatt (MW).

Bärbel Heidebroek, Vorsitzende des LEE Niedersachsen/Bremen kommentiert: „Die Bundesregierung hat im letzten Jahr immer wieder deutlich gemacht, dass eine Steigerung der Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien zügig umgesetzt werden soll, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen. Die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung erfordert einen zusätzlichen Bedarf an Erneuerbarer Energie von bis zu 5000MW bis 2030. Es ist ein Widerspruch, einerseits ambitionierte Klimaziele zu formulieren, andererseits den Weg für den dafür notwendigen Ausbau der Erneuerbaren Energien durch alte Hemmnisse zu versperren.“

Der LEE fordert daher von der Bundesregierung die Schaffung eines kohärenten Handlungsrahmen, um Investitionsanreize und den technologischen Vorsprung der Windindustrie am Standort Deutschland langfristig zu sichern und eine Stromlücke bei den Erneuerbaren Energien zu vermeiden.

Die Rahmenbedingungen in Niedersachsen müssen ebenfalls deutlich verbessert werden. So fordert Heidebroek „Die gerade laufende Novellierung des Windenergieerlasses und der Landesraumordnung müssen auf untergesetzlicher Ebene klare Signale für einen zügigen Ausbau der Windenergie geben – wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Wesentliche Hemmnisse gehören beseitigt, ambitionierte Flächenziele für den Ausbau müssen gesetzt und Genehmigungen beschleunigt werden.“

Mit Blick nach Berlin erwartet der LEE neue Regelungen im EEG für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb von Altanlagen und Umsetzung von Repowering.

Zahlen in Deutschland im Überblick:

Status des Windenergieausbaus an Land	Leistung	Anzahl Anlagen
Brutto-Zubau im 1. Halbjahr	591 MW	178
Davon Repowering	124 MW	40
Abbau im 1. Halbjahr	84 MW	88
Netto-Zubau im 1. Halbjahr	507 MW	90
Kumulierter Anlagenbestand am 30.06.2020	54.418 MW	29.546

Herausgeber:

Landesverband Erneuerbare Energien Niedersachsen/Bremen e.V.

Silke Weyberg, Geschäftsführerin

Herrenstraße 6

30159 Hannover

e-Mail: s.veyberg@lee-nds-hb.de

phone: (0511) 727 367-310

www.Lee-Nds-Hb.de